ICHTHYOL®

Sehr geehrte Patienten, liebe ICHTHOLAN®-Anwender,

Ihr Arzt hat bei Ihnen einen entzündlichen Hautprozess diagnostiziert.
Die Entzündung kann dabei oberflächlicher Natur sein, wie z. B. bei einem eitrigen Pickel, aber auch tieferliegend. Angefangen bei kleinen Pusteln und Rötungen kann sich ein entzündlicher Hautprozess rasch zu einer tieferliegenden Hautentzündung (z. B. Furunkel, Schweißdrüsenentzündung, Haarbalgentzündung) entwickeln.

Zur Behandlung hat Ihnen Ihr Arzt ICHTHOLAN® mit einer Wirkstoffstärke von 20 % oder 50 % empfohlen. Eine gute Wahl, denn ICHTHOLAN® enthält den bewährten dunklen Wirkstoff ICHTHYOL® (Ammoniumbituminosulfonat), einen entzündungshemmenden Wirkstoff natürlichen Ursprungs. Die Wirkstoffstärke richtet sich dabei nach der Tiefe des Entzündungsprozesses – je tiefer die Entzündung, desto höher die empfohlene Wirkstoffkonzentration.

Was ist ICHTHOLAN® 20 % oder 50 %?

ICHTHOLAN® hat sich bei der Behandlung von Furunkeln, Schweiß- und Haarbalgentzündungen sowie bei Nagelbettentzündungen mit Abszessbildung bereits seit über 130 Jahren bewährt. Durch die „Zugwirkung“ wird der Entzündungsherd (Eiter) an die Oberfläche „gezogen“. Der Druck lässt nach und Ihre Haut kann sich schnell regenerieren. Durch diese beeindruckende Wirkung wird ICHTHOLAN® seit Generationen auch oft einfach „Zugsalbe“ genannt.

Wie wirkt ICHTHOLAN®?

ICHTHOLAN® wirkt mit seinem bemerkenswerten Wirkstoff Ammoniumbituminosulfonat gleich dreifach:

Zugwirkung:

Unterstützt den Körper, tieferliegende Entzündungen abzubauen oder den Eiter an die Oberfläche zu befördern. Der Eiter kann abfließen – der Druck lässt nach.

Entzündungshemmend:

Der Entzündungsherd wird bekämpft, so dass auch die Beschwerden zurückgehen können.

Antibakteriell:

Die Keime im Entzündungsgebiet werden bekämpft.

Wie wird ICHTHOLAN® 20 % oder 50 % angewendet?

ICHTHOLAN® 20 % oder 50 % wird auf die zu behandelnden Hautregionen dick aufgetragen und mit einem Pflaster oder Verband großflächig abgedeckt. Den Verband sollten Sie jeden Tag wechseln. Wenn Sie ICHTHOLAN® 20 % oder 50 % Salbe als Dauerverband anwenden, sollte eine Liegedauer von maximal drei Tagen nicht überschritten werden. Ansonsten richtet sich die Anwendungsdauer nach dem Behandlungserfolg. Bei jedem Verbandswechsel sollten Sie stets die auf der Haut verbleibenden Salbenreste abwaschen, bevor Sie eine erneute Behandlung mit ICHTHOLAN® 20 % oder 50 % Salbe vornehmen.

Bei weiteren Fragen zur Anwendung oder Behandlungsdauer wird Ihnen ansonsten auch gerne Ihr Arzt oder Apotheker weiterhelfen.

Benötigen Sie noch weitergehende Informationen rund um das Thema „Hilfe bei eitrigen Hautentzündungen – wirksam behandeln und vorbeugen“, dann besuchen Sie uns auf der Internetseite **www.abszess.ichthyol.de** oder fordern Sie eine Patientenbroschüre an unter:

ICHTHYOL-GESELLSCHAFT
Patientenservice/Entzündung der Haut
Sportallee 85 • 22335 Hamburg
E-Mail: info@ichthyol.de

Gute Besserung wünscht Ihnen Ihre ICHTHYOL-GESELLSCHAFT.

ICHTHYOL für uns.

Nur in Ihrer Apotheke erhältlich!

ICHTHOLAN® 20 %/50 % Wirkstoff: Ammoniumbituminosulfonat. Anwendungsgebiete: ICHTHOLAN® 20 %, Salbe dient zur Reifung von Furunkeln und oberflächlich abszedierenden Prozessen. ICHTHOLAN® 50 %, Salbe dient zur Reifung von Furunkeln und abszedierenden Prozessen und zur unterstützenden Behandlung bei Gonarthrose sowie bei Prellung und Verstauchung. Enthält Wollwachs und Butylhydroxytoluol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.